Bannewitzer Blick

1/2024

Bannewitz

Neujahrsbaby Timo

Gemeinde Bannewitz mit Ortsteilen Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz, Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

www.bannewitz.de

Der Weihnachtsmann kommt mit dem Roller

Eine Woche nach den Erwachsenen wurden am zweiten Adventswochenende in der Bannewitzer Dreifeldhalle die Weihnachtspokalsieger bei den Kindern gesucht. 320 Kinder aus 14 Vereinen bedeuteten einen neuen Teilnahmerekord für den Wettkampf. Neben den Gastgebern und den Vereinen aus der Region Dresden fanden auch Turnerinnen und Turner aus Leipzig, Eberswalde bei Berlin und Grünhainichen im Erzgebirge den Weg nach Bannewitz.

Pokal für Paula Schmellenkamp

Erfreulich war aus Sicht der SG Empor Possendorf vor allem der Pokalsieg von Paula Schmellenkamp in der Altersklasse (AK) 8/9. Dieser Erfolg ist umso höher einzuordnen, da allein in dieser Klasse 55 Mädchen am Start waren. Leni Klügel belegte hier zudem einen ordentlichen achten Rang. Bei den Zehn- bis Elfjährigen platzierten sich Victoria Grahl und Hannah Kriehn als Neunte und Zehnte ebenfalls im Vorderfeld.
Bei den Jungen sorgte Joey Neumann in der AK 12/13 für das beste Resultat. Er erturnte sich mit starken Leistungen die Bronzemedaille. Emil Ehnert wurde in der gleichen Klasse Neunter. Weiter vordere Platzierungen schafften Louis Dressel und Anton Klein mit den Rängen fünf und sieben bei den Jüngsten in der AK 6/7.
Wie in jedem Jahr war auch der Weihnachtsmann zu Gast und zeichnete die Pokalsieger aus. Aufgrund von Schneemangel kam er in diesem Jahr mit einem schnittigen Elektroroller vorbei und lies sich so manche Sachen noch einmal vorturnen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die uns 2023 unterstütz haben. Besonderer Dank gilt der Firma Sachsensäge aus Possendorf für die Finanzierung der Weihnachtspokale und dem Lauehof Kreischa für die Bereitstellung des Weihnachtsbaumes.

Ergebnisse der Possendorfer Turnerinnen und Turner:

- **Mädchen**
  - **AK 6/7:** 15. Tess Stephan, 17. Isabella Kummer, 28. Alma Michalsky, 30. Hanna Voigt, 32. Anni Wemcken, 33. Ruth Alschner. 35. Nora Fuchs und Rosa Krüger,
  - **AK 8/9:** 1. Paula Schmellenkamp, 8. Leni Klügel, 12. Mina Klups, 18. Josephina Falz, 20. Leni Berger, 25. Heidi Möckel, 33. Viktoria Röder, 34. Selma Maul, 46. Lilli Kochte,
  - **AK 10/11:** 9. Victoria Grahl, 10. Hannah Kriehn, 31. Anouk Gruber, 36. Elisabeth Falz, LK 4 bis 13 Jahre: 37. Natalie Güntner

- **Jungen**
  - **AK 6/7:** 5. Louis Dressel, 7. Anton Klein, 18. Anton Maximilian Klein, 19 Rocco Marc Scharffenberg,
  - **AK 8/9:** 16. Simon Wehner, 21. Ben Luca Wiesenhütter, 24. Hans Hundeck,
  - **AK 10/11:** 17. Julius Kummer, 34. Christian Gieseler,
  - **AK 12/13:** 3. Joey Neumann, 9. Emil Ehnert, 11. Constantin Fiedler, 18. Lino Lehmann

Überraschung beim Weihnachtspokal

Die 52. Auflage des traditionsreichen Possendorfer Weihnachtspokalturnens hielt so einige Überraschungen und Besonderheiten parat. Die Possendorfer Schulturnhalle war am ersten Adventssonnabend wie immer sehr gut gefüllt. Auch viele ehemalige Turnerinnen und Turner hatten als Zuschauer den Weg hierher gefunden. Mit 36 Frauen und 35 Männern aus elf Vereinen konnten die Veranstalter zudem eine kleine Steigerung bei den Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr verbuchen.

Dreifachsieg für Empor Turner

Erik Ehnert sorgte in der Leistungsklasse (LK) 3 der Männer dafür, dass zumindest einer der Siegerpokale in Possendorf bleibt. Wie ein Schweizer Uhrwerk spulte der noch 16-jährige Auszubildende seine Übungen ab. Dabei glänzte er mit sehr sauberer Ausführung und vermied auch größere Fehler. Auf dem Podest standen noch zwei alte Bekannte: Ronny Michalsky und Enrico Knauer sorgten mit den Rängen zwei und drei für einen doch etwas überraschenden Dreifachsieg der Empor-Turner. Philipp Meutzner (7.), Swen Dittrich, (8.) und Alexander Klingner (8.) platzierten sich ebenfalls im Vorderfeld.
In der LK 2 sicherte sich Jakob Sitter vom SV Felsenkeller Dresden den Siegerpokal vor seinem Vereinskollegen Jakob Bochmann, der die vergangenen vier Auflagen des Turniers für sich entschieden hatte und während des Wettkampfes für eine Schrecksekunde sorgte, als bei seinem Einturnen an den Ringen plötzlich ein Seil abriss. Glücklicherweise verletzte er sich nicht dabei und Ersatzringe waren auch schnell herangeschafft. Alexander Vogt komplettierte als Dritter das reine Felsenkeller-Podest. Der Possendorfer Christian Zimmermann wurde hier Sechster.
Bei den Frauen gab es in der höchsten Leistungsklasse, der LK 2, eine kleine Besonderheit. Vorjahressiegerin Julia Leubert vom SV Wesenitztal verteidigte ihren Titel und wie bereits 2022 wurden Selina Kutzner und Nicole Malaßa aus Pirna Zweite und Dritte. Die Possendorferin Anna Sophie Richter belegte einen guten fünften Rang in dieser Klasse.
Auch in der LK 3 stand eine Turnerin vom SV Wesenitztal auf dem obersten Treppchen: Mit Claudia Leubert erturnte sich Julias Schwester hier den Siegerpokal. Die Plätze zwei und drei gingen an Doreen Schröder und Francis Engelhardt vom SV Felsenkeller Dresden. Die beiden Empor-Turnerinnen Leonie Kochte und Lilly Mischke wurden sehr gute Vierte und Fünfte.
Der letzte Sieg des Tages ging in der LK 4 an Julia Poppe vom SV Pesterwitz. Charlotte Hummel vom TSV Graupa und Felsenkeller-Turnerin Pauline Hennig vervollständigten das Siegerpodest. Beste Possendorferinnen waren hier Katharina Schmellenkamp, Thea Meutzner, Emmy Mischke und Sophia Bernhardt auf den Rängen sechs bis neun.

Ergebnisse der Possendorfer Turnerinnen und Turner:

- **Frauen**
  - **LK 4:** 6. Katharina Schmellenkamp, 7. Thea Meutzner, 8. Emmy Mischke, 9. Sophia Bernhardt, 16. Lara Schubert,
  - **LK 3:** 4. Leonie Kochte, 5. Lilly Mischke, 11. Berit Wehner, 12. Anna Louisa Ellis,
  - **LK 2:** 5. Anna Sophie Richter
- **Männer**
  - **LK 3:** 1. Erik Ehnert, 2. Ronny Michalsky, 3. Enrico Knauer, 6. Philipp Meutzner, 7. Swen Dittrich, 8. Alexander Klingner, 11. Tom Renner, 17. Julien Wehner, 18. Henry Schulze, 29. Emil Richter,
  - **LK 2:** 6. Christian Zimmermann

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeinde,

für das neue Jahr 2024 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Liebe sowie Freude und natürlich Zuversicht! Das erste Titelbild dieses Jahres prägt der kleine Timo aus Börnchen, der das Neujahrsbaby im Krankenhaus Freital war und am 1. Januar 2024 geboren wurde. Damit trotzt Timo mit seinen Eltern dem rückläufigen Trend der Geburtenquote auch in unserer Kommune. Aktuell erleben wir leider mit 63 Geburten im vergangenen Jahr einen Tiefpunkt im Vergleich zu den letzten 20 Jahren zum Spitzenwert von 107 Geburten im Jahr 2014.

Den zweiten Höhepunkt erlebten wir bereits zum Neujahrskonzert am 6. Januar in der Possendorfer Kirche unter dem Titel „Over the Rainbow" sowie am 9. Januar mit dem Besuch der Bannewitzer Sternsinger am Bürgerhaus Bannewitz.

Der Winter hat gerade unsere Gemeinde fest im Griff und unser Bauhof arbeitet entsprechend der Winterdienstpläne, um unsere kommunalen Straßen und Wege von Schnee und Eis zu befreien. Unsere Bürgerinnen und Bürger kommen größtenteils ebenfalls ihren Räum- und Streupflichten nach, wofür ich mich herzlich bedanken möchte!

Das neue Jahr 2024 startete zum Glück ohne Feuerwehreinsätze in unserer Gemeinde. Dafür musste aber unser Bauhof über 50 große Müllsäcke sowie eine Vielzahl an Feuerwerksbatterien am ersten Arbeitstag im neuen Jahr über das Gemeindegebiet einsammeln. Für mich gilt immer der Grundsatz: Jeder räumt seinen Müll wieder weg!

2024 wird auch ein wichtiges Wahljahr. Am 9. Juni finden die Europa- und Kommunalwahlen statt und am 1. September wird ein neuer Landtag gewählt. Schon heute möchte ich um Ihre Unterstützung bei der Durchführung als Wahlhelfer werben und hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung als wichtigstes Grundrecht unserer Demokratie. Außerdem feiern wir vom 12. bis 14. Juni 2024 700 Jahre Hänichen und dürfen unsere Partnerstädte dazu herzlich begrüßen.

Lassen Sie uns auch das Jahr 2024 gemeinsam zum Wohle unserer Gemeinde gestalten.

Ihr Bürgermeister
Heiko Wersig

Impressum Bannewitzer Blick

Herausgeber: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Telefon: 037208 876-0; E-Mail: satz@riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für die Beiträge aus dem Rathaus und lokaler Ansprechpartner für die Vereinsinformationen/Veranstaltungen sind die jeweiligen Autoren, Leiter und Vereinsvorsitzenden. Hannes Riedel (v.i.S.d.P.) Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 5.000 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich als Mitnahmezeitung. Die Mitnahmestellen sind im Internet unter: www.bannewitz.de und www.riedel-verlag.de veröffentlicht. Zusätzlich bzw. als Ersatz für die gedruckte Zeitung ist der Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt der Gemeinde unter www.riedel-verlag.de in der aktuellen Ausgabe verfügbar (E-Paper). Der Verlag bietet auch nach Anmeldung einen kostenfreien, digitalen Newsletter zum Erscheinungstag des Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt an.
Die Bestellung dazu erfolgt unter: E-Mail satz@riedel-verlag.de. Gegen Übernahme der Postgebühr durch den Besteller wird der Bannewitzer Blick auf adressiert versendet.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf
Schulstraße 6

Verwaltung	Tel. 035206 / 2 04 0
Ordnungsamt	Tel. 035206 / 2 04 23
Bannewitzer Abwasserbetrieb	Tel. 035206 / 2 04 13

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 035206 / 2 04 0

Pass- und Meldeämter/Gewerbe:
Nur nach Terminvereinbarung unter www.bannewitz.de

Meldeamt Bannewitz:	0351 / 40 900 15
Meldeamt Possendorf:	035206 / 204 30
Gewerbeamt Possendorf:	035206 / 204 29

Bürgerhaus Bannewitz
August-Bebel-Straße 1
Bürgerbüro Tel. 0351 / 4 09 00 20

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus
E-Mail: schiedsstelle@bannewitz.de
Jeden 1. Dienstag im Monat 18:00-19:00 Uhr

Bibliotheken
Bürgerhaus Bannewitz Tel. 0351 / 4 09 00 29

Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr

Grundschule Possendorf Tel. 0151 / 402 18 402
Freitag 11:30-15:30 Uhr nur für unsere Schulkinder geöffnet

Schulen
Grund- und Oberschule Bannewitz Tel. 0351 / 4 01 57 23 (GS)
Tel. 0351 / 4 01 57 13 (OS)
Grundschule Possendorf Tel. 035206 / 2 15 05

Kindertagesstätten

Kinderland Boderitz	Tel. 0351 / 4 03 03 62
Kinderland Bannewitz	Tel. 0351 / 4 03 02 05
Kita Windmühle Possendorf	Tel. 035206 / 2 14 51
Kita Windmühle Hänichen	Tel. 0351/4 72 07 17
Kita Regenbogen Boderitz	Tel. 0351 / 4 02 98 89
Kita Regenbogen Bannewitz	Tel. 0351 / 4 24 74 88
Kita Kirschallee Bannwitz	Tel. 0351 / 26 3351 44

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz	Tel. 0351 / 3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 13 52

Friedhof Bannewitz Tel. 0151 / 40218433
Winterhalbjahr

Dienstag	15:00-17:00 Uhr
Donnerstag	14:00-16:00 Uhr

Aus den Kindereinrichtungen

Kinderland Bannewitz

Neujahrsgrüße aus dem Kinderland

Unsere Kindergartenkinder kamen nach den Feiertagen ganz aufgeregt zurück in unsere Einrichtung, berichteten von den Weihnachtstagen, den gemeinsamen Momenten mit ihren Familien und dem Silvesterfeuerwerk. Auch im Kindergarten wollten wir mit den Kindern zusammenkommen, uns Glück für das neue Jahr wünschen und gemeinsam anstoßen. Dafür gab es bunt gemischtes „Blubberwasser" – Gefärbtes Mineralwasser in den Lieblingsfarben der Kinder. So standen die Kinder mit ihren Freunden beisammen, tauschten Neujahrswünsche aus und hatten reichlich Spaß bei diesem tollen Silvesterbrauch. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen wundervollen Start in das neue Jahr und blicken voller Freude auf die spannenden Erlebnisse, welche vor uns liegen: Die verbleibende Zeit unserer Vorschulgruppen bis zur Einschulung, die Begrüßung neuer Krippen- und Kindergartenkinder in unserer Einrichtung und viele spannende Projekte, Ausflüge und gemeinsame Entdeckungen.

Das Team vom „Kinderland" Bannewitz

Kita Windmühle Possendorf

Alle Jahre wieder…

Am 1.12.2023 war es endlich wieder soweit! In der Kita Possendorf „Windmühle" fand der 2.Weihnachtmarkt statt.
Alle Kinder, Eltern und Großeltern waren herzlich eingeladen.
Nach der Eröffnung durch die Leiterin Fr. Jung am Mikrofon konnten alle mit einstimmen und mitsingen. Die Kitakinder hatten fleißig alle 3 Liedtexte geübt und für die Gäste gab es Hilfestellung von uns
An einem schön dekorierten Außengelände der Kita u.a. mit beleuchteten Bäumen, geschmückten Verkaufsständen, welche von den Erzieherinnen und den fleißigen Eltern betreut wurden und weihnachtlicher Musik, von DJ Karl konnten alle Gäste sich wohlfühlen und einen schönen Nachmittag verbringen.
Neben Glühwein und Kinderpunsch gab es leckere Bratwürste vom Grill und selbstgebackene Crepés mit Nutella oder Zimt und Zucker. An der Feuerstelle konnte man sich ein Stockbrot backen. Ein Flohmarktstand und ein Handmade Stand war zum stöbern bereitgestellt, sicherlich war für jeden eine Kleinigkeit dabei! Als Besonderheit gab es noch eine Tombola mit tollen Gewinnen, z.B. Massage Gutscheine, Gutscheine von Aldi und Mobau Müller sowie den Hauptpreis mit einer Übernachtung und Frühstück im Hotel Dresden Townhouse.
Das Wetter meinte es gut und so konnten wir bei herrlichstem Schneegestöber die Zeit entspannt genießen.
Alle Einnahmen von diesem gelungenen, weihnachtlichen Höhepunkt der Kita werden in vollem Umfang den Kindern zu Gute kommen.
In Planung ist für den Kita-Garten und den Krippengarten eine Matschküche.
Besonderem Dank an dieser Stelle gilt dem aktiven Elternrat für die tatkräftige Hilfe und die vielen tollen Ideen, ohne die Unterstützung der Eltern wäre das Fest nicht möglich gewesen.

Anzeige(n)

Kita Windmühle Hänichen

Weihnachtsduft lag in Hänichen in der Luft!

Traditionell am ersten Mittwoch im Dezember konnten die Kinder des Kindergartens „Windmühle“ Hänichen gemeinsam mit ihren Familien und Gästen die weihnachtliche Stimmung auf unserem Weihnachtsmarkt genießen. Nach dem Theaterstück „Bei der Hänichener Feuerwehr wird der Kaffee kalt...“, welches einige Eltern für die Kinder darboten, konnte z.B. gebastelt, Knüppelkuchen gebacken oder eine Waffel genascht werden. Groß war die Freude über den Besuch des Weihnachtsmannes, der ganz kurzfristig und spontan Zeit für uns gefunden hatte - vielen Dank dafür! Unser weiterer Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, an Sie liebe Eltern sowie den Feuerwehrverein Hänichen/Goppeln!

Das Team vom Kindergarten „Windmühle“ Hänichen

Stachelig ging es in der Kita „Windmühle“ Hänichen zu

Die Kinder der Blauen Gruppe erfuhren im November 2023 im Rahmen eines Igel-Projektes schon jede Menge über das Leben der Igel. Den Höhepunkt und Abschluss des Projektes bildete der Besuch von Frau Walde aus der „Igel-Kita Possendorf“. Sie kam mit einem kleinen Igel-Mädchen namens Lisa Müller zu den Kindern der Blauen und der Orangenen Gruppe und hatte ganz viel Wissen und Anschauungsmaterial im Gepäck. Frau Walde war begeistert, dass die Kinder schon so viel Wissen über Igel hatten. So hat ein ausgewachsener Igel zwischen 6000 und 8000 Stacheln, Igel dürfen keine Milch trinken und brauchen mindestens 600 bis 700 Gramm Körpergewicht, um im Winter durchzuschlafen.

Von Frau Walde erfuhren die Kinder noch viel mehr Interessantes über Igel und konnten somit ihr Wissen erweitern und vertiefen.
Zum Abschluss durften die Kinder mit den helfenden Händen von Frau Walde den Igel Lisa Müller berühren. Große staunende Augen, vorsichtige Kinderhände und ganz viel Gefühl – einfach nur Begeisterung und Lernen pur! Die Kinder sind nun „Igel-Experten“!
Vielen Dank an die Eltern und Großeltern der Kinder der Kita Hänichen, die an diesem Tag ganz viele Spenden mitbrachten:
Ebenfalls ein großes Dankeschön an Frau Walde von der „Igel-Kita Possendorf“ auf dem Turnerweg 14a. Ihre Arbeit ist ehrenamtlich und lebt nur von Spenden, die gerne bei ihr abgegeben werden können. Frau Walde hatte 2023 insgesamt 120 Igel bei sich zu Hause in Pflege. Momentan sind 2 Igel in der Igelstation und 18 Igel befinden sich bei ihr im Winterschlaf.
Ständig gebraucht werden Küchenrollen, Müllbeutel, Katzentrockenfutter sowie Nassfutter (nur Pastete, keine Soße). Die „Igel-Kita Possendorf“ ist eine Pflegestelle des Großenhainer Tierschutzvereins.

Wer spenden möchte, bitte an diese Stelle:

PayPal Spendenkonto Tierschutzverein Großenhain
Verwendungszweck: Igel Kita, IBAN: DE43 8505 5000 3400 0025 68, BIC: SOLADES1MEI Sparkasse Meißen

Jana Fischer, Erzieherin der Blauen Gruppe der Kita „Windmühle“ Hänichen

Hort Bannewitz

So war der Advent im Hort Bannewitz

Alle Jahre wieder…, so wurde auch die Adventszeit im Hort Bannewitz eingeläutet. Die Gruppenräume waren weihnachtlich geschmückt und die Türen der Adventskalender warteten darauf, geöffnet zu werden. Es wurde gebastelt und gewerkelt sowie ein kleines Programm für die Weihnachtsfeier einstudiert.
Ein wunderschöner Weihnachtsbaum im Flur sorgte für strahlende Kinderaugen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma Böhme Gartengestaltung Bannewitz für das Sponsoring!
Zur Adventsaustellung des „Floral Ambiente Bannewitz" in der Neuen Mensa konnten alle Kinder schöne Weihnachtsgestecke und Windlichter für Zuhause gestalten. Dazu hat Frau Griepentrog wieder tolles Material zur Verfügung gestellt. Lieben Dank!
Ihnen allen wünschen wir nun für das neue Jahr viel Freude, Glück und Zufriedenheit!
Ihr Hort Bannewitz

Grundschule Possendorf

Besuch unserer Partnerschule aus Dubí zum Weihnachtsbasteln

Am 19.12.2023 war es endlich so weit. Schüler und Schülerinnen einer 9. Klasse der Grundschule Dubí 1 besuchten die dritten Klassen der Grundschule Possendorf. Im Werkraum wurden weihnachtliche Bastelstationen aufgebaut. Die Materialien für alle Basteleien brachten unsere Gäste aus Dubí mit. Alle Kinder der beiden 3. Klassen konnten jeweils eine Stunde unter Anleitung der Oberschüler aus Dubí kleine Geschenke herstellen und dabei auch etwas über tschechische Weihnachtsbräuche erfahren. Zur Begrüßung waren sogar die beiden Bürgermeister anwesend.
Wir waren vor dem Besuch sehr aufgeregt, da wir noch nicht so gut Englisch sprechen. Die Verständigung zum Basteln funktionierte dann aber prima mit Deutsch/Englisch und durch einfaches Zeigen. Es hat uns sehr gefallen und wir sind sehr dankbar für diese Erfahrung. Um die Versorgung unserer Gäste kümmerten sich die Eltern der 3. Klassen, vielen Dank an die fleißigen Helfer.
Am Ende waren alle Kinder glücklich über die fertigen selbstgebastelten Weihnachtsgeschenke. Hoffentlich kann diese Tradition fortgeführt werden.

Klasse 3b mit ihrer Lehrerin Frau Kochte

Anzeige(n)

Jugendseiten

Oberschule Bannewitz

Gemeinsames Singen jung und alt

Mit diesen Gedanken begaben sich am Montag, dem 11.12.2023 der Chor der OS „Am Marienschacht" Bannewitz sowohl in die Einrichtung des betreuten Wohnens als auch in das Pflegeheim Bannewitz. Mit Liedern, Musikstücken auf dem Saxophon, gespielt von Benjamin Zink aus der Klasse 8b, und einem Gedicht wollten wir weihnachtliche und winterliche Stimmung unter die Menschen bringen. Leider ließ uns das Wetter im Stich, Schnee war nämlich weit und breit nicht zu sehen. Aber weihnachtlich war es trotzdem. In wunderhübsch geschmückten Räumen empfingen uns viele interessierte Zuhörer, die auch sehr gern mitsangen. Es war eine schöne, wenn auch kurze Zeit, die wir gemeinsam genießen konnten. Die Mädchen vom Mädchentreff hatten zuvor gemeinsam mit der Sozialarbeiterin, Frau Kern, fleißig Plätzchen gebacken und liebevoll dekoriert. So konnten sich unsere Gäste auch kulinarisch auf das kommende Fest einstimmen.
Ich bedanke mich auch im Namen der Bewohner der beiden Einrichtungen beim Mädchentreff, bei den Mädchen des Schulchores und Benjamin Zink und freue mich auf weitere schöne Chorstunden und Auftritte.

Ina Helwig, Fachlehrerin Musik

Pro Jugend e.V.

Am Freitag, dem 24.11.2023, war es soweit: es schneite die ersten großen Flocken und endlich konnte wieder ein gemeinsamer Weihnachtsstammtisch der selbstverwalteten Jugendclubs aus Klingenberg, Hartmannsdorf-Reichenau, Dippoldiswalde, Rabenau und Bannewitz stattfinden. Der Jugendclub Borlas bereitete in seiner großen Location, einer Turnhalle, alles festlich vor, sodass es ein gemütlicher Abend werden konnte.
Pro Jugend e.V. und die Bürgermeister*innen bedankten sich für das ehrenamtliche Engagement, welches in 2023 wieder erbracht wurde.
Mit diesem kleinen, festlichen Rückblick wünschen wir von Pro Jugend e.V. allen einen gesunden und schönen Start in das neue Jahr 2024. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele tolle Aktionen mit Ihnen/Euch!

Anzeige(n)

Junge Seiten

SWOOSH

Bannewitz

Habt ihr diesen Traum aus Schokolade eigentlich schon gesehen?

IM KINO

Schokoladenhersteller Willy Wonka, bekannt aus dem Kinderbuchklassiker „Charlie und die Schokoladenfabrik" und den zwei großen Verfilmungen, bekommt eine Vorgeschichte spendiert. Timothée Chalamet spielt den aufstrebenden Schokoladenproduzenten.

Der Film beginnt mit der Rückkehr Willys von einer Weltreise auf der er ganz besondere Zutaten sammelte um seine Schokoladenkunst zu verfeinern – seine Schwebe-Schoki enthält zum Beispiel Karamell, das mit den Tränen eines russischen Clowns gesalzen wurde. Mit seinen neuen Kreationen möchte er seinen Traum vom eigenen Schokoladengeschäft verwirklichen, doch das ist schwieriger als er dachte ...

Unser Zylinder voller Träume: ein wunderschöner fantasievoller witziger Familienfilm, den wir uns eigentlich noch etwas bunter und schräger vorgestellt hatten, trotzdem ist Wonka absolut sehenswert und bekommt von uns 5 von 5 Schokopralinen.
Die Musik und natürlich der verrückte Oompa Loompa haben uns besonders gut gefallen.

„Das Besondere ist nicht die Schokolade, sondern die Menschen, mit denen du sie teilst."

Schokolade war mal eine Währung
Die ersten, die Kakao anbauten, waren die Maya, eine der ältesten Hochkulturen Amerikas. Sie verwendeten die Kakaobohnen als Tauschwährung für Nahrungsmittel oder Kleidungsstücke.

In welchem Land isst man am meisten Schokolade?
Die Schokoladennation Schweiz steht schon seit Jahren auf Platz 1. (ca. 11 kg Schokolade/Einwohner im Jahr 2022)

Und wer hat's erfunden?
Kakao stammt ursprünglich aus Mittelamerika, wird heute vorwiegend in Westafrika angebaut und als Schokolade am meisten von Schweizern gegessen. Aber wer hat die Schokolade in ihrer heutigen Form eigentlich erfunden? Die allererste Schokoladentafel (lecker, wie wir sie heute kennen) wurde 1847 von Fry and Sons, einem Geschäft in Bristol, gemacht. Fry kombinierte Kakaobutter, Schokoladenlikör und Zucker zu einer festen, gießbaren Form und stellte so den ersten massenproduzierten Schokoriegel her.

Tod durch Schokolade
Giftig ist alles, es kommt bloß auf die Menge an: etwa 5 bis 7 kg Milchschokolade musst du verdrücken, bis du einer Schokoladenvergiftung (auch bekannt als Theobrominvergiftung) erliegst. Achtung, bei Hunden und Katzen geht es viel viel schneller.

Ein Star in Horrorfilmen
Alfred Hitchcock kam für seinen Film „Psycho" auf die Idee Schokoladensirup als Blut zu verwenden. Diese wurde lange in der Filmindustrie genutzt. Heute wird industriell hergestelltes Kunstblut meist aus Gelatine und Lebensmittelfarben gemischt, aber im Amateurbereich ist die Herstellung aus Kakaopulver, Wasser und roter Lebensmittelfarbe immer noch verbreitet.

Wer sich schon mal aufs nächste Halloween vorbereiten möchte, findet hier ein Rezept:
Wasser, Stärke oder Mehl, rote Lebensmittelfarbe und etwas Kakaopulver vermischen. Fertig!

SCHNELL & LECKER: BRUCHSCHOKOLADE

Ihr braucht:

- ca. 10 bis 11 Tafeln Schokolade in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- Backpapier
- Holzstäbchen oder Gabel
- Zuckerstreusel, Trockenfrüchte zum Verzieren und Belegen

Legt die verschiedenen Tafeln Schoki bunt gemischt auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech. Das Backblech wird komplett von den Tafeln/Stücken ausgefüllt ... und dann ab in den Backofen (50 Grad Umluft).

Auch wenn euch die Temperatur recht niedrig vorkommt, sie reicht aus! Überschreitet sie nicht, sonst kann es passieren, dass die Schokolade später einen grauen Schleier bekommt und nicht mehr so richtig appetitlich aussieht.

Nach ca. 10 Minuten ist die Schokolade geschmolzen. Nehmt das Backblech aus dem Ofen und verwirbelt nun mit einem Holzstäbchen oder einer Gabel die einzelnen Schokoladenfarben vorsichtig, so verschwindet dann auch die Tafeloptik.

Wir haben die noch flüssige Schokolade mit getrockneten Früchten, ganz viel Glitzer und Streuseln verziert, aber das ist ganz eurer Phantasie und eurem Geschmack überlassen. Ihr könnt auch Salzbrezeln, Popcorn oder getrocknete Blüten ausprobieren.

Unsere abgekühlte Schoki haben wir natürlich zum großen Teil selber verdrückt, aber sie macht sich auch schön in Folie verpackt und mit einer Schleife verziert als kleines Geschenk oder lecker Mitbringsel.

... also, wir haben jetzt Lust auf Schoki ...

und wünschen Euch eine schöne Zeit

Alésia, Lilly, Annabell, Raphael, Kristin & Sarah

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Bannewitz

Pro Jugend e.V.
Verein für mobile Soziale Arbeit

Du wolltest schon immer mal in eine ZEITUNGS-REDAKTION schnuppern?
– dann hast Du bei uns die Möglichkeit! Wir schreiben regelmäßig Artikel über all die Sachen, die uns interessieren und bewegen. Sei dabei! Wir suchen interessierte junge Menschen fürs Schreiben, Recherchieren, Fotografieren, Gestalten und alles, was sonst noch so anfällt.

Trau Dich und schau ganz unverbindlich **FREITAGS, AB 13 UHR** im Computerkabi **ZIMMER I/10** vorbei. (Es ist übrigens auch ein anderer Tag/Zeit für das Treffen möglich.)

Wir feuen uns auf Dich. Die Junge Seiten Redaktion

Telefon/whatsapp: 01525 702 33 75 | mail: redaktion@jungeseiten-bannewitz.de

Einblicke in die Feuerwehren

Wir trauern um Frau

Hauptfeuerwehrfrau

Hannelore Torau

Wir werden ihren vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz stets im Andenken bewahren.

Bürgermeister Gemeinderat Gemeindefeuerwehr

Ihre Gemeindefeuerwehr wünscht Ihnen ein gesundes neues Jahr 2024

Wir konnten ruhig ins neue Jahr starten und mussten nicht zu Einsätzen ausrücken. Am 02.01.2024 ging es dann mit einem technischen Hilfeleistungseinsatz los und darauffolgend von der Auslösung eines alarmierenden Rauchmelders, aber zum Glück ohne einen Brand. Hier möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass es ab dem 01.01.2024 in Sachsen eine gesetzliche Pflicht gibt, in allen Bestandsbauten Rauchmelder zu installieren.

Die seit dem 01.06.2022 geltende Übergangsfrist ist am 31.12.2023 ausgelaufen. Das betrifft insbesondere Bauten, in denen sich Menschen aufhalten, wie z.B. Flure und Räume, in denen geschlafen wird. Aus unserer Sicht ist das Anbringen von Rauch-und Feuermeldern eine Selbstverständlichkeit, bei dem der Aufwand den Nutzen stark überwiegt.

Aktuell kommt in unserer Gemeinde ca. 1 aktiver Feuerwehrmann auf ca. 100 Einwohner. Das bedeutet aber nicht, dass diese ca. 110 aktiven Einsatzkräfte immerwährend abrufbereit sind. An dieser Stelle einmal wieder der Aufruf an unsere Einwohner, uns als freiwillige Gemeindefeuerwehr zu unterstützen!

Unsere Aufgaben werden umfangreicher, komplexer und damit auch interessanter. Es wird immer herausfordernder, Themen wie z.B. Digitalisierung, Aus- und Fortbildung, technische Wartung usw. auf „breite Schultern" zu verteilen. Die alltäglichen Aufgaben eines jeden einzelnen Bürgers machen vor unseren Mitgliedern und Kameraden nicht halt. Hier kann man vor der intrinsischen Motivation derer nur den Hut ziehen!

Da wären wir bei der Selbsthilfe und Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen und seiner Familienangehörigen gegenüber angekommen. In besonderen Einsatzlagen, mit einer erhöhten Anzahl an Alarmierungen oder dem Ausfall an Elektrizität und der Kommunikation, muss Jeder zunächst über mehrere Stunden oder ggf. Tage selbst klarkommen. Hierfür muss Vorsorge getroffen werden und das fängt damit an, dass man sich mit diesen Szenarien auseinandersetzt und sie sich bewusstmacht.

Umfangreiches Informationsmaterial gibt es im Internet oder als Broschüren vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, im Rathaus (bei Verfügbarkeit) oder unter www.bannewitz.de/de/katastrophenschutz-gefahrenabwehr.html

Die SIMMEL-Spendenaktion ist nun nach 6 Monaten beendet. Es bestand die Möglichkeit, dass am Flaschenpfandautomat des SIMMEL-Marktes die Pfandsumme ganz unkompliziert der Kinder- und Jugendfeuerwehr Bannewitz gespendet wird. Hierbei sind mit Ihrer Hilfe 2960,- Euro zusammengekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Simmel für die Unterstützung und natürlich bei allen Spendenden! Das Geld kommt 1:1 den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeindefeuerwehr zu Gute.

Danke! Danke! Danke!

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Bannewitz möchte sich herzlichst bei allen bedanken, die in den letzten 6 Monaten ihr Pfand im EDEKA Simmel Bannewitz gespendet haben. Es ist die sagenhafte Summe von 2.960 € zusammengekommen. Unser Bürgermeister Heiko Wersig rundete diese, ohne zu zögern auf 3.000 € auf. Damit können die Kinder und Jugendliche nun noch besser bei ihrer Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt werden.

Wir sind überwältigt über so viel Großzügigkeit!

Zudem möchten wir uns auch bei EDEKA Simmel Bannewitz für diese Möglichkeit bedanken!

Neuer Chef bei der Kinderfeuerwehr

Seit 2016 hat unser Kamerad Reiner Edelmann die Kinderfeuerwehr mit viel Herzblut und Engagement aufgebaut. Über 43 Kinder wurden seitdem von ihm „ausgebildet" und an die Jugendfeuerwehr übergeben. Ein wichtiger Teil der Nachwuchsgewinnung war somit etabliert. Nun heißt es leider Abschied nehmen, da Herr Edelmann sich zurückziehen möchte und sich in den wohlverdienten Ausbilderruhestand verabschiedet. „Wir haben uns damit den eigenen Nachwuchs geschaffen und können uns glücklich schätzen, dass auch in den nächsten Jahren noch Feuer in Bannewitz gelöscht wird. Danke auch an Thomas Börner, der das Vertrauen 2016 in mich gesteckt hat. Heute für mich ein Erfolg und morgen kämpfen wir gemeinsam mit unseren Kindern an der Einsatzstelle.", so Edelmann. Vielen Dank, Reiner! Du bist ein vorbildlicher, fordernder, aber fairer Ausbilder, der seine Erfahrungen und sein Wissen immer gern weitergibt.

Sein Nachfolger Martin Clausnitzer ist kein Unbekannter. Kamerad Clausnitzer ist selbst seit mehreren Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bannewitz und kennt sich somit natürlich bestens aus. Wir wünschen Martin gutes Gelingen und erfolgreiche Jahre!

Im Blickpunkt

Musik-Tanz-Kunstschule Bannewitz

Musikschule präsentierte sich in der Weihnachtszeit vielerorts

Wie in den letzten Jahren auch ist die Weihnachtszeit für Schülerinnen und Schüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule eine aufregende und vielbeschäftigte Zeit. Viele Veranstaltungen fanden zum Jahresende statt. So z.B. konnten die Musik- und TanzschülerInnen zum Schwibbogen-Fest am Bürgerhaus, zu weihnachtlichen Musizierstunden und beim Lucia-Singen in der Kirche Bannewitz, beim Hausmusikabend in der Possendorfer Grundschule, zum Weihnachtskonzert im Haus des Gastes in Oelsa und in der Kirche Possendorf ihr Können präsentieren und haben ihr Publikum verzaubert und für weihnachtlich besinnliche Stimmung gesorgt. Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen KünstlerInnen für Ihren Fleiß, Mut und Ihr Engagement.

Vorschau
Wir laden ein, zu folgenden Veranstaltungen:

Samstag 3. Februar:
Mosaik-Kurs 10:00 – 14:00 Uhr im Keramikkeller im Bürgerhaus
Aus vielen kleinen Fliesenscherben entstehen kleine Kunstwerke.

Samstag 3. Februar:
„Vier Jahreszeiten" Tanzprojekt und Konzert mit Akkordeons und Streichern 14:00 Uhr in Parksäle Dippoldiswalde
„Vier Jahreszeiten" Tanzprojekt und Konzert des Blasorchesters und Querflötenensembles 17:30 Uhr in Parksäle Dippoldiswalde
Tanzklassen von Jana Mesgarha, Blasorchester von Micha Seifert, Akkordeonensemble von Galina Artsimovich/Olga Güntner, Querflötenensemble von Jesus Carrillo

Dienstag 6. Februar:
Märchenkonzert 19:00 Uhr im Tanzraum im Bürgerhaus
Sängerkonzert der Gesangsklasse von Kerstin Doelle und Julietta Demetriades-Uhlig

Freitag 1. März:
19:00-20:00 Uhr „Flamenco" Bewegungskurs für Erwachsene/Laien

Samstag 2. März:
16:30 -17:30 Uhr „Flamenco" Bewegungskurs für Erwachsene/Laien
Im Rahmen des Erasmusaustausches besucht Flamencolehrerin Monica Calabuig aus Spanien unsere Musikschule und bietet Tanzkurse für SchülerInnen und Erwachsene an.
Wir laden alle interessierten Erwachsenen/Laien zu einem Flamenco-Bewegungskurs in ungezwungener, locker-fröhlichen Atmosphäre in den Tanzraum im Bürgerhaus Bannewitz ein. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Anmeldungen bitte über das Büro der MTK-Schule:

Mail: info@mtks.de
Telefon: 0351 4046 200

Anzeige(n)

Musikverein Bannewitz e. V.

Sport in der KulturTankstelle

Auch 2024 geht's in der KulturTankstelle sportlich zu. Unter professioneller Leitung von Maren Kramer wird trainiert. Hier einige nähere Informationen zu verschiedenen Möglichkeiten und verschiedenen Altersgruppen:

Sportliche Vorsätze für dieses Jahr?
Dann komm in den Body-Weight-Kurs! Egal ob du Anfänger oder fortgeschritten bist - die Kombination von Kraft- und Ausdauertraining findet in verschiedenen Leveln statt, sodass jeder leistungsgerecht trainieren kann!
Wann: jeden Donnerstag 20 Uhr, Wo: KulturTankstelle Bannewitz, Dauer: 60 Minuten, Kosten: Schnupperstunde 10 €

Musik und Bewegung
Bleiben Sie fit und aktiv auch im Jahr 2024 und werden Sie Teil der Sportgruppe „Musik und Bewegung". Zu Musik kräftigen Sie den gesamten Körper und fördern die Mobilität. Körperliche Einschränkungen sind kein Hindernis. Nutzen Sie Ihre Ressourcen und bleiben Sie beweglich!
Wann: Montags 10 Uhr, neues Angebot auf Grund der großen Nachfrage ab Februar auch freitags 10 Uhr, Wo: KulturTankstelle Bannewitz, Kursleitung: Maren Kramer

Anmeldung und weitere Infos: *KulturTankstelle Bannewitz 0351/4042660 oder Trainer Maren Kramer 01734182378, Trainer.maren.kramer@web.de*

SG Empor Possendorf

Sport frei hieß es am Samstag, dem 16.12.2023 in unserer Dreifeldsporthalle. Der Budenzauber ging auch bei uns in der Gemeinde weiter. Die G-Junioren (U6/ U7) sowie die E-Junioren (U10) legten im Rahmen der Kinderfußball-Hallenkreisturniere im Landkreis SOE los. Der SG Empor Possendorf durfte das KiFu-Turnier ausrichten und wir freuten uns, gemeinsam mit über 250 Kindern von 24 Mannschaften aus 22 Vereinen gemeinsam zu kicken.
Zahlreiche Zuschauer konnten am Vormittag unsere kleinsten Fußballer (6-7 Jahre) anfeuern, bevor mittags die größeren Kinder (10 Jahre) ihr Können zeigen konnten. Nach 50 Minuten Spielzeit und zahlreichen Toren waren alle glücklich und zufrieden. Zum Turnierabschluss freuten wir uns sehr darüber, Patrick Wiegers (Dynamo Dresden) dabei zu haben. Nach einem Gang durch die Kabinen signierte er alles, was die Kinder bereithielten – Torwarthandschuhe, Jacken, T-Shirts, Bälle, Schuhe, Schals und vieles mehr.
Es wurde ein sehr schönes Familienfest gemeinsam mit Freunden und zahlreichen Vereinen aus unserem Landkreis SOE. Vielen Dank an alle Trainer, Helfer, Eltern und Sponsoren für die Unterstützung! Wir wissen euren Einsatz für die Kinder sehr zu schätzen. Danke auch an unsere Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen, so ein Fußballfest für unsere Kinder veranstalten zu können. Wir wünschen allen Sportfreunden ruhige und erholsame Feiertage – bis demnächst auf dem Sportplatz.

Noch mehr Bilder finden Sie hier:

SV Bannewitz e.V.

Basketballturnier Stadtliga

Am 17.12.2023 wurde das vom Basketball Spielbetrieb Dresden organisierte Turnier der Stadtliga in Dresden ausgetragen. Insgesamt 12 Mannschaften aus sieben verschiedenen Schulen und Vereinen spielten in den Altersklassen U14 und U16 gegeneinander. In den jeweils fünf Partien die jede Mannschaft absolvierte, standen vor allem der Spaß im Vordergrund und so konnte sich am Ende jeder als Sieger sehen. In der U16 startete auch eine Mannschaft der Oberschule Bannewitz und traf auf Teams aus Dresden, Nossen und Radeberg. Obwohl die Jungs aus Bannewitz erst seit Beginn des Schuljahres im neuen GTA Basketball zusammen trainierten, überzeugten die Schüler aus den Klassen 7, 9 und 10 durch gelungene Spielzüge und viele Körbe.
Um dem Basketball in unserer Gemeinde eine breitere Basis zu geben, plant der SV Bannewitz eine Trainingsgruppe im Jugendbereich und eine Freizeitgruppe zu organisieren. Interessenten können an basketball-bannewitz(at)web.de eine Mail schicken.

13. Hallenneujahrsturnier des SV Bannewitz e.V.

Am 13. und 14. Januar 2024 veranstaltete der SV Bannewitz e.V. in der Dreifeldsporthalle Bannewitz sein nunmehr schon 13. Hallenneujahrsturnier für den Fußballnachwuchs. Das überregional bekannte Turnier für Nachwuchsmannschaften um den Pokal der Kompressorenbau Bannewitz GmbH fand auch dieses Mal wieder sehr hohen Zuspruch. Es nahmen insgesamt 38 Mannschaften mit 350 Kindern teil. Über 900 Zuschauer sahen spannende und teils torreiche Spiele.

Das Turnierwochenende eröffneten am Samstagvormittag die Fußball-Bambinis (unter 7 Jahre). Ab Mittag fand dann das Turnier der F-Juniorenteams (unter 9 Jahre) statt. Als Gast durften wir dabei unseren Bürgermeister, Herrn Heiko Wersig, begrüßen, welcher den Anstoß zum Turnierauftakt bei den F-Junioren vornahm.

Bei den Bambinis setzte sich das Team der SG Grumbach e.V. durch, gefolgt vom SV Bannewitz e.V. und dem FV Dresden Süd-West e.V. Die Siegerehrung wurde durch den ersten Vereinsvorsitzenden Mario Bräuer und dem Trainer der ersten Männermannschaft Steffen Illner vorgenommen.

Das F-Juniorenturnier entschied der SV Pesterwitz e.V. für sich, den 2. Platz belegte die erste Mannschaft der SG Empor Possendorf e.V., Dritter wurde der FV Dresden Süd-West e.V. Die Bannewitzer Teams (junger Jahrgang) erreichten am Ende einen guten siebenten bzw. neunten Platz. Überreicht wurden die Pokale und Medaillen vom Inhaber der Spedition Frach, Herrn Tino Berthold, einen der Sponsoren des Turniers.

Am Sonntag wurden die Turniere der E-Junioren (unter 11 Jahre) und der D-Junioren (unter 13 Jahre) ausgetragen.

Bei den E-Junioren holte sich der FV Dresden Süd-West e.V. die begehrte Trophäe, gefolgt vom SV Pesterwitz e.V. und der SSV Turbine Dresden e.V. Unsere Bannewitzer Mannschaften belegten die Plätze 7 und 8. Die Ehrung übernahmen der 2. Vorsitzende des SV Bannewitz e.V., Sportfreund Marvin Vogel, sowie der Senior-Chef der Mühle und Bäckerei Bärenhecke, Herr Gerald Seifert, auch ein langjähriger Sponsor des Turniers.

Im letzten Turnier am Sonntagnachmittag waren die D-Juniorenteams gefordert. Hier hat es dann auch endlich mit einem Sieg einer Bannewitzer Mannschaft geklappt. Unsere 1. Mannschaft der D-Junioren gewann nach einem packenden Finale letztendlich im Neunmeterschießen gegen den Dresdner SC e.V., den 3. Platz belegte der FV Blau-Weiß Zschachwitz e.V. Unser 2. Bannewitzer Team belegte einen sehr guten 6. Platz. Die Siegerehrung wurde vom Geschäftsführer der Kompressorenbau Bannewitz GmbH, Herrn Dr. Roman Drozdowski, sowie Herrn Gerald Seifert (Mühle und Bäckerei Bärenhecke) vorgenommen.

Die Teams und Zuschauer wurden über das gesamte Wochenende vom Sportheim Bannewitz (Sportanlage des SV Bannewitz) und dem Soccercafe der Eltern der Bannewitzer Mannschaften (zu Gunsten der Teamkassen) mit einem umfang- und abwechslungsreichen Angebot versorgt. Für alle Spieler und Spielerinnen gab es zudem kostenlos ein Mittagessen sowie Obst und Getränke.

Während des Turniers wurde eine Geldspendenaktion durchgeführt, welche dem Verein „Sonnenstrahl e.V.“, Dresden, zu Gute kommen wird.

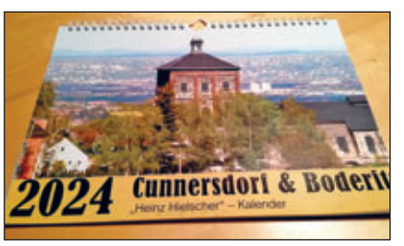
Das Turnierwochenende wurde einmal mehr hervorragend von Dr. Frank Bading organisiert und geplant. Vielen Dank dafür! Ebenfalls gebührt ein großer Dank den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen, welche bei der Vorbereitung und der Durchführung des Turniers sowie beim Aufräumen geholfen haben.

Der SV Bannewitz e.V. bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Sponsoren, ohne die das Turnier so nicht möglich gewesen wäre:
Arztpraxis Angelika Fröse, Autohaus Liliensiek GmbH, CIC Bauingenieure GmbH Dresden, 3i Fenster + Türen GmbH, Kaufland Dresden-Nickern, Das Kochloft – Kochschule und Eventlocation, Kompressorenbau Bannewitz GmbH, Mühle und Bäckerei Bärenhecke, Steinmetz Torsten Gründig, Spedition Frach (Inhaber Tino Berthold), WFP Werkzeugschleifdienst Sisolefsky und der Zahnarztpraxis Dr. Gunter Böhme.

Heimat und Feuerwehrverein Cunnersdorf Boderitz e.V.

Cunnersdorf und Boderitz erstrahlen in weihnachtlichem Glanz

Alle Jahre wieder ist es soweit: In Cunnersdorf wurde am 3. Advent die Weihnachtszeit mit dem traditionellen Tannenbaumfest gefeiert.
Bevor sich alle auf dem Festplatz unter dem Tannenbaum versammelt haben, fand ein gemeinsamer Lichterspaziergang statt. Aus der Not während der Pandemie geboren, hat sich auch daraus mittlerweile eine schöne Tradition entwickelt. Am Hölzernen Bergmann wurden Fackeln und Kerzen am Friedenslicht angezündet. Das Friedenslicht ist eine Aktion des Österreichischen Rundfunks, bei welcher jedes Jahr in Bethlehem ein Licht entzündet und in die ganze Welt versendet wird, um ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und die Verständigung aller Völker zu setzen.
Unter dem Tannenbaum konnten auf dem Festplatz schließlich alle Langos, Bratwurst und Crepes genießen und sich mit Glühwein und Punsch am Feuer wärmen. Für alle Bastelbegeisterten hat der Jugendclub CUDO im Vereinssaal eine Bastelstrecke angeboten, wo von kleinen Wichteln noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk vorbereitet werden konnte.
Für alle kleinen Gäste gab es am Abend noch ein ganz besonderes Highlight: Der Weihnachtsmann kam mit einem großen Sack voller Geschenke und hat für viele leuchtende Kinderaugen gesorgt.



Der Heimatverein hatte in diesem Jahr zudem eine besondere Überraschung: Zum Tannenbaumfest wurde der neue Jahreskalender für Cunnersdorf und Boderitz vorgestellt. Dieses Jahr wurde der Kalender vom Ehrenmitglied Heinz Hielscher unterstützt, welcher dem Heimatverein zahlreiche Bilder zur Verfügung stellte, wodurch der Kalender 2024 möglich wurde.

Marie Schirmer – Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e.V.

Anzeige(n)

26. Januar 2024

Anzeige(n)

C
M
Y
K

RGZV Possendorf u.U. e.V

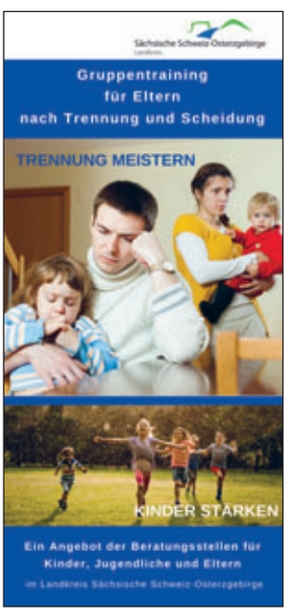
Ein tierisch erfolgreiches Wochenende

Am 6. und 7. Januar dieses Jahrs fand in alter Tradition die gemeinsame Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in der Turnhalle am Sportplatz in Hänichen statt. Gezeigt wurden von beiden Vereinen, dem RGZV Possendorf u. U. e.V. unter Leitung von Jens Müller und der Rassekaninchensparte S163 Bannewitz unter Leitung von Ingo Herber auf beiden Seiten rd. 200 Tiere vieler Rassen, vom Zwerg bis zum Riesen. Beides gibt es bei Kaninchen wie beim Geflügel. Besonderer Anziehungspunkt waren natürlich die frisch geschlüpften Kücken. Aber auch das Ziergeflügel hatte wieder viele Blicke auf sich gerichtet. Bei den Kaninchenfreunden konnte man über mangelndes Interesse auch nicht klagen und viele Tiere wechselten hier den Besitzer. Am Sonntagvormittag begeisterten die Bannewitzer Originale Meister Kleks und Spaßimir die zahlreichen Kinder mit einem originellen Programm, und das wie all die Jahre zuvor kostenfrei! Wo gibt es das schon noch... Zum Abbau ließ es sich auch Bürgermeister Heiko Wersig nicht nehmen, mit seinen Kindern gemeinsam mitzuhelfen, zuvor hatte er auch die Preisverteilung mit übernommen. Auch besonderer Dank an die Ortschaftsräte der Gemeinde Bannewitz, den SportchefMarcus Kirchner, alle Sponsoren beider Vereine und natürlich die Helfer beider Vereine, ohne diese Menschen so eine Sache nicht zu stemmen wäre! Freuen wir uns auf nächstes Jahr an gleicher Stelle, ein fester Platz im Gemeindeleben.

RGZV Possendorf u.U. e.V und Sparte S163 Rassekaninchenzüchter Bannewitz

Sonstiges

Elternkurse und Beratung ohne Anmeldung für Kinder und Jugendliche – AWO Erziehungsberatung



Die AWO Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet sowohl in Dippoldiswalde, Altenberg (neu !!!! im Bahnhof) als auch in Freital Beratung rund um die Themen Erziehung, Schulschwierigkeiten (z.B. Ärger mit Lehrern, Mitschülern und Lernproblemen), Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, aber auch bei Fragen zur Situation von Kindern bei Paarkonflikten, Trennung und Scheidung und bei persönlichen Krisen im Familienalltag an.

Gern können persönliche Termine vereinbart oder auch eine Telefon- bzw. Videoberatung in Anspruch genommen werden.

Kontaktieren Sie uns bitte für eine Anmeldung zu folgenden Zeiten:

Montag	10:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr	

In die Beratungsstelle in **Dippoldiswalde, Niedertorstraße 5** können sich Kinder und Jugendliche montags ab 15:00 Uhr ganz ohne Termin mit Ihren Fragen, Sorgen und Problemen an eine Beraterin wenden.

Unser **Elternkurs „Trennung meistern – Kinder stärken" ab dem 13. März 2024** ist für Eltern in und nach Trennung und Scheidung gedacht. Das Gruppenangebot umfasst 6 Treffen mittwochs, 17:00 - 20:00 Uhr in Freital. In diesem Training können Eltern in kleinen Gruppen mit Hilfe von Gesprächen, Übungen und Erfahrungsaustausch mit den anderen Eltern Lösungen, aber auch neue Wege für schwierige Situationen zwischen den getrennten Eltern und mit ihren Kindern finden, die sie dann im Familienalltag anwenden können.

Die Elternpaare nehmen nicht gemeinsam an einer Gruppe teil. Sie haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Gruppen anzumelden. Das Angebot der AWO Erziehungsberatung Freital erfolgt in Zusammenarbeit mit den Familienberatungsstellen der Diakonie Pirna und des DRK Pirna. Im ähnlichen Zeitraum werden auch dort die Gruppenangebote durchgeführt.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Downloadbereich der AWO-Webseite.

Interessierte Eltern können sich gern telefonisch, persönlich oder per Mail bei den AWO Beratungsstellen informieren und anmelden.

Dippoldiswalde: 03504 / 615515, Freital: 0351 / 7966 4926,
Mail: erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de,
Webseite: www.awo-weisseritzkreis.de

Anzeige(n)

Vorbereitung unserer 700-Jahrfeier von Hänichen

In Ergänzung zu den Planungen des Festwochenendes 14.06.-16.06.2024 durch den Ortschaftsrat bzw. das Organisationsteam fand am Mittwoch, d. 17.01.2024 um 14.00 Uhr eine Zusammenkunft der „Wissensträger 80 Jahre plus / minus“ statt.

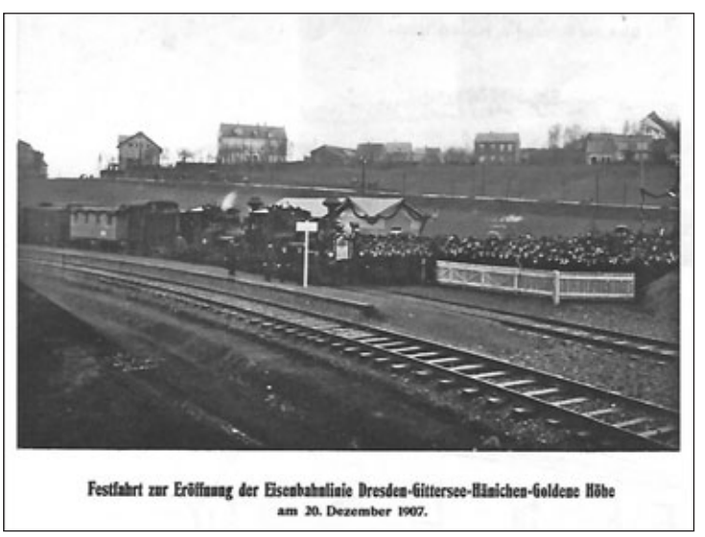
Der Kreis der Anwesenden war von uns spontan ausgewählt worden auf Grund persönlichen Kennens und soll keine Wertung sein.
Wir freuen uns über Jeden, der bei der Festvorbereitung mitmachen möchte; vor allem sind auch jüngere Einwohner herzlich willkommen.
Das Interesse an dieser Zusammenkunft war groß und ergab einen angeregten Austausch von Hinweisen. Es war schnell klar, dass jeder in Ruhe zu Hause noch einmal darüber nachdenkt und seine Gedanken niederschreibt. Mit diesen Notizen versehen, treffen wir uns noch einmal am 7. Februar wieder um 14.00 Uhr in der FFW, um alle Gedanken aufzugreifen und so weit wie möglich zu berücksichtigen
Nicht alle der Anwesenden können auch Aufgaben übernehmen. Aber sie wollen mit dazu beitragen, in ihrem Wohnumfeld weitere Mitstreiter und Helfer zu finden.
Wichtig ist, das Interesse für diese Jubiläumsfeier in die gesamte Gemeinde zu tragen, damit sich alle als Beteiligte fühlen und damit direkt oder indirekt zum Erfolg dieses Festes beitragen. Darüber hinaus bietet es auch die Chance für ein Zusammenwachsen der einzelnen Ortsbereiche vom Dorfplatz bis zu den neuen Wohngebieten.

In diesem Sinne wünschen wir uns als Organisationsteam, dass Sie all unseren Mitstreitern bei der Vorbereitung mit Wohlwollen und Verständnis entgegenkommen.
Das wäre eine großartige Sache und wird mit Garantie zum erfolgreichen Gelingen des Festes beitragen.
Verantwortlich für den historischen Teil:

Frank Grünewald
Telefon: 0351 4034708

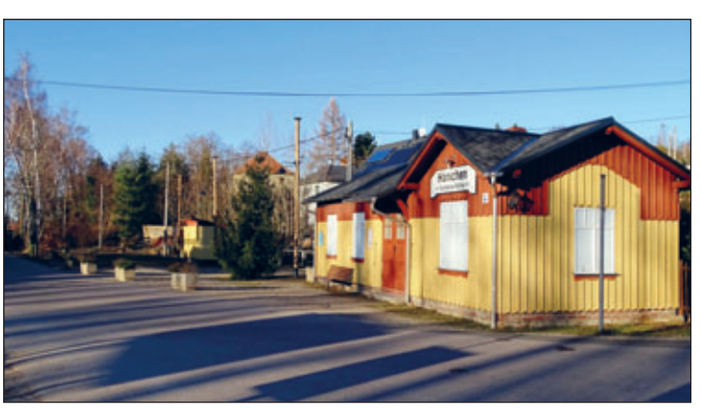
Christian Franz
Telefon: 0351 4041517

Beckerschacht um 1901



Einweihung Bahnhof

Blick heute



Bahnhof heute

Spenden für das Fest, werden von dem Feuerwehr- & Dorfverein Goppeln-Hänichen e.V. angenommen.

IBAN: DE18 8509 0000 3178 9910 00 • **BIC:** GENODEF1DRS • **Bei Überweisung als Verwendungszweck angeben:** Zweckgebunden 700 Jahre Hänichen

Eine Spendenquittung erhalten Sie unter der Mail unter: lutzkempe@gmx.net

Heimatblick

Bäckerei Schlösser, heute Augenoptiker Libuda

Die Bebauung der Gemeinde Bannewitz war bis etwa 1855 im Wesentlichen auf den Dorfplatz und dessen direktes Umfeld beschränkt. Mit dem beginnenden Steinkohlebergbau expandierte Bannewitz. Das zeigte sich vorerst durch den Bau von Gebäuden rund um den heutigen Kirchplatz. Man kann es sich kaum vorstellen, aber die Gegend war um 1855 noch durch Felder und Wiesen geprägt.

Im Jahr 1869 erwarb der Bäckermeister Heinrich Luis Schlösser vom Bauern Johann Carl Gottlieb Winkler (Gutshof Eutschützer Straße 2, Reste um 1990 abgebrochen) das Flurstück Nr. 72. Darauf wurde im gleichen Jahr ein „Wohnhaus mit Bäckerofen“ errichtet. Als Nebengebäude kamen 1877 ein „Scheunengebäude“, 1889 ein „Stallgebäude mit Futterboden“ und 1903 ein „Wagenschuppen“ hinzu. So steht es in alten Unterlagen der Brandversicherung. Das deutet darauf hin, dass wahrscheinlich für den Eigenbedarf auch etwas Viehwirtschaft betrieben wurde.

Die Bäckerei wurde viele Jahrzehnte von Luis Schlösser und später von seiner Tochter Olga Schlösser geführt.

Ab Anfang der 1950er Jahre hatten die Bäckermeister Rudolph und später Blaschke die Bäckerei gepachtet. Ich habe das selbst hergestellte Eis des Bäckermeisters Blaschke für 10 Pfennige pro Kugel noch in guter Erinnerung.

Nach Aufgabe des Bäckereibetriebes in den 1960er Jahren wurde das Gebäude als Kindergarten und später als Polizeistation genutzt. Das örtliche Verkehrs-sicherheitsaktiv hatte einen Raum, in dem unter anderem Lehrgänge für den Erwerb der Fahrerlaubnis für Mopeds durchgeführt wurden.

Im Jahr 1985 erwarb das Optikerehepaar Libuda das Gebäude, sanierte es und sicherte damit den Erhalt sowie die gewerbliche Nutzbarkeit des Gebäudes. Es ist auch heute noch im Familienbesitz und das Geschäft wird von der zweiten Optikergeneration weitergeführt.

Günter Hausmann, 28.12.2023

Anzeige(n)

Veranstaltungskalender für 2024

Alle Angaben ohne Gewähr.
Melden Sie uns einfach ihre Veranstaltungen an amtsblatt@bannewitz.de

Januar			
26.01.2024	18.30 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung in Cunnersdorf	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
27.01.2024		Fasching für Junggebliebene (Ü 60)	SKV Goppeln
27.01.2024	18 Uhr	1. Veranstaltung Fasching	Karnevalsklub Bannewitz
27.01.2024	10-16 Uhr	Tag der offenen Türen	Kunst-Kreis-Bannewitz
Februar			
02.02.2024	15-19 Uhr	Blutspende-Termin	Grund und Oberschule Bannewitz
02.02.2024	19.30 Uhr	Maria Lichtmess in der Kirche Possendorf	Gesangsverein Possendorf
03.02.2024	17 Uhr	Bannewitzer- Weihnachtsbaum-Weitwurf	SV Bannewitz e.V.
03.02.2024		1. Veranstaltung Fasching	SKV Goppeln
03.02.2024	18 Uhr	2. Veranstaltung Fasching	Karnevalsklub Bannewitz
03.02.2024	18 Uhr	1. Veranstaltung Fasching	Karnevalsverein Possendorf
04.02.2024		Karnevalsparade in Freital	
10.02.2024		2. Veranstaltung	SKV Goppeln – Ausverkauft
10.02.2024	18 Uhr	3. Veranstaltung Fasching	Karnevalsklub Bannewitz
10.02.2024	18 Uhr	Ü50 Faschingsveranstaltung mit Menü	Karnevalsverein Possendorf
11.02.2024		Kinderfasching	Karnevalsklub Bannewitz
13.02.2024		Kinderfasching	SKV Goppeln
16.02.2024		Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Vortrag vermutlich im Gasthof Rundteil	Heimatverein Börnchen – bitte anmelden
17.02.2024		3. Veranstaltung Fasching	SKV Goppeln
17.02.2024		4. Veranstaltung Fasching	Karnevalsklub Bannewitz
17.02.2024		3. Veranstaltung Fasching	Karnevalsverein Possendorf
24.02.2024		Tag der offenen Türen	Kunst-Kreis-Bannewitz
März			
09.03.2024		Showtanzabend im KKB	alle Karnevalsvereine
15.03.2024		Vortrag über Land und Projektarbeit in Tansania	Heimatverein Börnchen
16.03.2024	16 – 20 Uhr	Teenie-Party	Betonwerk Bannewitz
16.03.2024	21 Uhr	Bowle-Party	Betonwerk Bannewitz
22.03.2024	18 Uhr	Jahreshauptversammlung – Vereinssaal	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
23.03.2024	17.30 Uhr	Schlaraffenball in der Eutschützer Mühle (mit Spilimans)	Musikverein Bannewitz
23.03.2024		Tag der offenen Türen	Kunst-Kreis-Bannewitz
April			
06.04.2024	14 – 18 Uhr	Saisoneröffnung des Bergbaumuseums Bergbauausstellung zur Geschichte des Marienschacht und der Malakofftürme in Sachsen und im Ruhrgebiet.	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht
12.04.-14.04.		Internationales Mehr-Generationen-Chorprojekt „Der Frühling kommt“ KulturTankstelle / Pfarrscheune Possendorf	Musikverein Bannewitz
14.04.2024	15 Uhr	Chorkonzert in der Kirche Possendorf	Musikverein Bannewitz
30.04.2024	18 Uhr	Konzert T-Rock Freilichtbühne Schulpark Possendorf	Musikverein Bannewitz
30.04.2024	18 Uhr	Maibaumstellen	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
Mai			
01.05.2024		Maifest	Markt Possendorf
04.05.2024		Feuerwehrfest Bannewitz	Feuerwehrverein Bannewitz
09.05.2024	12 – 18 Uhr	Himmelfahrt, Männertag am Museum mit Partymusik	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht
24.05.-26.05.		48 h Aktion – Pro Jugend e.V.	Landkreis
30.05.2024		Vereinsstammtisch der Gemeinde für alle Vereine	
Juni			
01.06.2024	15 Uhr	160 Jahre Turnen	Schulpark Possendorf
09.06.2024	16 Uhr	"Singen im Park"-Schulpark Possendorf	Gesangsverein Possendorf
14.06. – 16.06.		**700-Jahre Hänichen**	**Festmeile Hänichen**
16.06.2024	10 Uhr	Vogelschießen Festplatz Cunnersdorf	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
21.06 – 23.06.		21. Possendorfer Teichfliegen	Schulpark Possendorf
September			
07.09.2024		Possendorfer Oldtimertreffen	Markt Possendorf
08.09.2024	10-18 Uhr	Tag des offenen Denkmals. Führungen durch den Marienschacht. Das Bergbau- und Regionalmuseum hat geöffnet	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht
13.09. – 15.09		Possendorfer Herbstfest	Markt Possendorf
15.09.2024	15 Uhr	WELTTANZ 2024 Parksäle Dippoldiswalde	Musikverein Bannewitz
19.09.2024		Bannewitzer Wirtschaftstreff	
20.09.2024		Erntefest in Rippien	
21.09.2024	14 Uhr	Herbstfest Turnhalle Cunnersdorf	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
Oktober			
24.10.2024		Ehrenamtsauszeichnung der Gemeinde	Bürgerhaus Bannewitz
November			
11.11.2024		5. Jahreszeit – Narren übernehmen die Geschäfte	Bürgerhaus Bannewitz
29.11.2024		Schwibbogen entzünden	Bürgerhaus Bannewitz
30.11.- 01.12.		Weihnachtsmarkt Possendorf	Markt Possendorf
30.11.-01.12.		Weihnachtsmarkt am Bergbaumuseum	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht
30.11.2024		Weihnachtspokalturnen Erwachsene	Turnhalle Possendorf
Dezember			
01.12.2024	17 Uhr	Adventskonzert Kirche Possendorf mit dem Posaunenchor	Gesangsverein Possendorf
01.12.-24.12		Lebendiger Adventskalender	Bannewitz
07.12.2024	10 Uhr	St. Nikolaus-Feier KulturTankstelle	Musikverein Bannewitz
07.12.2024		Weihnachtspokalturnen Kinder	Dreifeldhalle Bannewitz
08.12.2024	13 Uhr	Weihnachtsstübel mit Stollenverkostung in der KT	Musikverein Bannewitz
	17 Uhr	Weihnachtsgala: Chorkonzert	
13.12.2024		Luciafest Bannewitz	Kirche Bannewitz
15.12.2024	16.30 Uhr	Tannenbaumfest	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
29.12.2024	16 – 20 Uhr	Glühweinfest am Bergbaumuseum mit Partymusik	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht

Los geht die wilde Faschingszeit,

der Saal ist geschmückt, das Programm steht und die Tänze sind eingeübt. Wir haben wieder viele tolle Sachen vorbereitet und freuen uns riesig auf euer Kommen.
Sichert euch noch schnell die letzten Restkarten über unsere Kartenhotline (0174/6039525) oder in der Fundgrube in Possendorf.

Und vergesst nicht unseren Kinderfasching am 13.02.2024

Eintritt
Kind: 5 Euro (beinhaltet 2 Getränke, 1 Paar Wiener und 1 Pfannkuchen)
Erwachsener: Frei

Euer Karnevalsverein Possendorf

Verkehrsteilnehmerschulung in Cunnersdorf

Der Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. (HFCB) lädt alle Bürger herzlich zur diesjährigen Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Hanusch, Inhaber der Compact Fahrschule Hanusch ein.

Termin: **Freitag, 26. Januar 2024 um 18:30 Uhr**
Ort: Vereinssaal im Feuerwehrgerätehaus, Kaitzer Straße 8, Ortsteil Cunnersdorf

Eintritt frei! Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand des HFCB

Anzeigen im Bannewitzer Blick:
- **für Gewerbe**
  Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Horst-Lange-Gedächtnisausstellung in Possendorf

Die Kirchgemeinde Possendorf lädt ein zur Gedächtnisausstellung mit den Werken unseres einstigen und leider bereits verstorbenen ortsansässigen Malers, Horst Lange. Seiner Frau ist es ein wichtiges Anliegen, seine Bilder noch einmal zu zeigen, daher freuen wir uns sehr, dass sie uns diese zur Verfügung stellt und wir diese in der Pfarrscheune zeigen dürfen.

Geöffnet ist die Ausstellung an folgenden Terminen:
Samstag, 3.2.2024: 14-18 Uhr mit Ausstellungseröffnung um 14 Uhr
Sonntag, 4.2.2024: 14-17 Uhr
Samstag, 10.2.2024: 14-18 Uhr
Sonntag, 11.2.2024: 14-17 Uhr
Samstag, 17.2.2024: 14-18 Uhr
Sonntag, 18.2.2024: 14-17 Uhr
Samstag, 24.2.2024: 14-18 Uhr
Sonntag, 25.2.2024: 14-17 Uhr

Ebenso ist die Besichtigung im Februar jeweils mittwochs während der Büroöffnungszeit 15-18 Uhr möglich.
Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Gestaltung der Außenanlagen an der Pfarrscheune gebeten.
Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher!

Peter Behrendt

Anzeigen im Bannewitzer Blick:

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de ■ www.riedel-verlag.de

Kirchgemeinde Bannewitz

■ **Gottesdienste**

28. Januar
LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS
10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfr. Dr. Grabner
mit Kindergottesdienst

04. Februar
SEXAGESIMAE
09:00 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfr. Dr. Grabner
mit Hl. Abendmahl

Gottesdienste in Possendorf

Sonntag, 28.01.2024 **Letzter Sonntag nach Epiphanias**
09:30 Uhr - 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
danach Mittagessen vom Mitbring-Büffet,
Pfarrerin Rentzing

Freitag, 02.02.2024 **Lichtmess**
19:30 Uhr - 20:30 Uhr Andacht, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 04.02.2024 **Sexagesimä**
10:30 Uhr - 11:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

Glückwünsche

60. Hochzeitstag Ehepaar Chiabudini

80. Geburtstag Frau Hoffmann

80. Geburtstag Frau Bruckelt

80. Geburtstag Herr Herrmann

80. Geburtstag Herr Stöckmann

80. Geburtstag Schwester Magdalena

Augenblick mal – Unsere Seniorenseite

Seniorenclub Bannewitz e.V.
KulturTankstelle Bannewitz
Windbergstraße 1, 01728 Bannewitz

Sonntag, 4.2.24
15:00 Uhr Staatsoperette Dresden
„Die Fledermaus“ (Operette von Johann Strauss)
14:00 Uhr Abfahrt von der KulturTankstelle

Mittwoch, 7.2.24
13:30 Uhr KulturTankstelle Spiele-Nachmittag

Mittwoch, 21.2.24
14:00 Uhr KulturTankstelle Seniorentreff

Mittwoch, 6.3.24
13:30 Uhr KulturTankstelle Spiele-Nachmittag